



Jahreszeugnis

der Berufsschule

Ausbildungsberuf

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann

Herr **Christian Ridder**

geboren am **18.08.1986** in **Rheine**

ist Schülerin/Schüler der Klasse **M3B** seit dem **01.08.2017**

In der Konferenz am **25.06.2018** sind folgende Leistungen festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Berufsübergreifender Lernbereich

Immobilienwirtschaft	sehr gut	Religionslehre	sehr gut
Wirtschaft und Beruf	gut		
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	sehr gut		
Englisch	befriedigend		

Nicht ausreichende Leistungen gefährden den Abschluss.

Versäumte Stunden: **0** , davon unentschuldigt **0**

Bemerkungen: Das Fach Englisch wurde auf KMK-Stufe II unterrichtet (Euro-Level B1: Threshold).

Beschluss der Zeugniskonferenz: Herr **Christian Ridder** hat die Leistungsanforderungen erfüllt.

Bochum, 06.07.2018

Ort, Datum der Zeugnisausgabe

Annegret Buch, OSTd i. E. Schulleiterin



Klassenlehrer/in

Die Kenntnisnahme wird bestätigt:

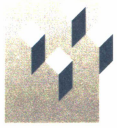
Unterschriften Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter bzw. volljährige Schülerin/volljähriger Schüler und Auszubildende/Ausbildender

Notenstufen gem. § 48 Abs. 3 SchulG: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Berufskollegs - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 in der jeweiligen Fassung).

Die Fächer im berufsbezogenen Lernbereich umfassen die auf der Rückseite des Zeugnisses aufgeführten Lernfelder. Dort werden die Lernfelder den Fächern nach Ausbildungsjahr zugeordnet.



Lernfelder der Mittelstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 1	Wirtschaft und Beruf	Die Berufsausbildung selbstständig mitgestalten
Lernfeld 2	Immobilienwirtschaft	Das Immobilienunternehmen repräsentieren
Lernfeld 3	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
Lernfeld 4	Immobilienwirtschaft	Wohnräume vermieten
Lernfeld 5	Immobilienwirtschaft	Wohnräume verwalten und Bestände pflegen
Lernfeld 6	Immobilienwirtschaft	Gewerbliche Objekte bewirtschaften
Lernfeld 7	Wirtschaft und Beruf	Grundstücke erwerben und entwickeln
Lernfeld 8	Immobilienwirtschaft	Bauprojekte entwickeln und begleiten

Lernfelder der Oberstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 9	Immobilienwirtschaft	Wohnungseigentum begründen und verwalten
Lernfeld 10	Immobilienwirtschaft	Immobilien vermitteln und mit Immobilien handeln
Lernfeld 11	Immobilienwirtschaft	Immobilien finanzieren
Lernfeld 12	Wirtschaft und Beruf	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilienwirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigen
Lernfeld 13	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Jahresabschlussarbeiten vornehmen und Informationen zur Unternehmenssteuerung bereitstellen

Rechtsbehelfbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg Immobilienwirtschaft des Europäischen Bildungszentrums, Springorumallee 20, 44795 Bochum, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer / eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin / dem Widerspruchsführer zugerechnet.

HALBJAHRESZEUGNIS

der Berufsschule

Ausbildungsberuf

Immobilienkauffrau / Immobilienkaufmann

Herr **Christian Ridder**

geboren am **18.08.1986** in **Rheine**

ist Schülerin/Schüler der Klasse **O3B** seit dem **01.08.2017**

In der Konferenz am **08.02.2019** sind folgende Leistungen festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich		Berufsübergreifender Lernbereich	
Immobilienwirtschaft	sehr gut	Deutsch/Kommunikation	sehr gut
Wirtschaft und Beruf	sehr gut	Religionslehre	sehr gut
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	sehr gut	Sport/Gesundheitsförderung	sehr gut
		Politik/Gesellschaftslehre	sehr gut

Nicht ausreichende Leistungen gefährden den Abschluss.

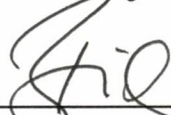
Versäumte Stunden: **0** , davon unentschuldigt **0**

Bemerkungen: Das Fach Englisch wurde auf KMK-Stufe II unterrichtet (Euro-Level B1: Threshold).

Beschluss der Zeugniskonferenz: Herr **Christian Ridder** hat die Leistungsanforderungen erfüllt.

Bochum, 08.03.2019

Ort, Datum der Zeugnisausgabe



Annegret Buch, OstD i. E. Schulleiterin




Klassenlehrer/in

Die Kenntnisnahme wird bestätigt:

Unterschriften Erziehungsberechtigte/Erziehungsberechtigter bzw. volljährige Schülerin/volljähriger Schüler und Auszubildende/Auszubildender

Notenstufen gem. § 48 Abs. 3 SchulG: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Berufskollegs - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 in der jeweiligen Fassung).

Die Fächer im berufsbezogenen Lernbereich umfassen die auf der Rückseite des Zeugnisses aufgeführten Lernfelder. Dort werden die Lernfelder den Fächern nach Ausbildungsjahr zugeordnet.



Die Fächer im berufsbezogenen Lernbereich des Ausbildungsberufes Immobilienkauffrau/-kaufmann umfassen mehrere Lernfelder. Die Zuordnung der Lernfelder zu den berufsbezogenen Fächern erfolgt entsprechend dem Rahmenlehrplan.

Lernfelder der Mittelstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 1	Wirtschaft und Beruf	Die Berufsausbildung selbstständig mitgestalten
Lernfeld 2	Immobilienwirtschaft	Das Immobilienunternehmen repräsentieren
Lernfeld 3	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
Lernfeld 4	Immobilienwirtschaft	Wohnräume vermieten
Lernfeld 5	Immobilienwirtschaft	Wohnräume verwalten und Bestände pflegen
Lernfeld 6	Immobilienwirtschaft	Gewerbliche Objekte bewirtschaften
Lernfeld 7	Wirtschaft und Beruf	Grundstücke erwerben und entwickeln
Lernfeld 8	Immobilienwirtschaft	Bauprojekte entwickeln und begleiten

Lernfelder der Oberstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 9	Immobilienwirtschaft	Wohnungseigentum begründen und verwalten
Lernfeld 10	Immobilienwirtschaft	Immobilien vermitteln und mit Immobilien handeln
Lernfeld 11	Immobilienwirtschaft	Immobilien finanzieren
Lernfeld 12	Wirtschaft und Beruf	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilienwirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigen
Lernfeld 13	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Jahresabschlussarbeiten vornehmen und Informationen zur Unternehmenssteuerung bereitstellen

Rechtsbehelfbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg Immobilienwirtschaft des Europäischen Bildungszentrums, Springorumallee 20, 44795 Bochum, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer / eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin / dem Widerspruchsführer zugerechnet.



EBZ
Berufskolleg

Berufskolleg Immobilienwirtschaft

Private Berufsschule

– Staatliche genehmigte Ersatzschule –
Sekundarstufe II

Europäisches Bildungszentrum der
Wohnungs - und Immobilienwirt-
schaft

Abschlusszeugnis

Ausbildungsberuf
Immobilienkauffrau/-kaufmann

Berufskolleg Immobilienwirtschaft des Europäischen Bildungszentrums

Private Berufsschule - Staatlich genehmigte Ersatzschule

A B S C H L U S S Z E U G N I S

der Berufsschule

Herr **Christian Ridder**

geboren am **18.08.1986** in **Rheine**

war vom **01.08.2017** bis zur Aushändigung des Zeugnisses Schülerin/Schüler des Bildungsgangs Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg - APO-BK) vom 26. Mai 1999 (SGV. NRW. 223/BASS 13-33 Nr. 1.1),
- die Rahmenvereinbarung über die Berufsschule (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.03.1991 in der jeweils geltenden Fassung).

In der Konferenz am **17.06.2019** sind folgende Leistungen festgestellt worden:

Berufsbezogener Lernbereich

Berufsübergreifender Lernbereich

Immobilienwirtschaft	sehr gut	Deutsch/Kommunikation	sehr gut
Wirtschaft und Beruf	sehr gut	Religionslehre	sehr gut
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	sehr gut	Sport/Gesundheitsförderung	sehr gut
Englisch	befriedigend	Politik/Gesellschaftslehre	sehr gut

Bemerkungen: Das Fach Englisch wurde auf KMK-Stufe II unterrichtet (Euro-Level B1: Threshold).

Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 SchulG: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

Die Fächer im berufsbezogenen Lernbereich umfassen die auf der Rückseite des Zeugnisses aufgeführten Lernfelder. Dort werden die Lernfelder den Fächern nach Ausbildungsjahr zugeordnet.

2. Seite des Zeugnisses für Herrn Christian Ridder

Berufsschulabschlussnote: **1,1** (in Worten: **sehr gut**)

Der Abschluss Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann ist in Verbindung mit dem Berufsabschluss (Prüfung vor der zuständigen Stelle) im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet. Hiermit wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erteilt.

Bochum, 05.07.2019

Ort, Datum der Zeugnisausgabe



Annegret Buch, OStD i. E. Schulleiterin



Klassenlehrer/in

Zur Ermittlung der Abschlussnote werden gemäß § 9 Absatz 2 Anlage A APO-BK die Fächer "Immobilienwirtschaft", "Wirtschaft und Beruf" und "Kaufmännische Steuerung und Kontrolle" doppelt, die übrigen Fächer einfach gewichtet.

Schülerinnen und Schüler, die bereits vor Beginn des Berufsausbildungsverhältnisses nach dem BBIG oder der HwO den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) erworben haben, können gemäß § 9 Absatz 4 Anlage A APO-BK die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe nachträglich erwerben.



Lernfelder der Mittelstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 1	Wirtschaft und Beruf	Die Berufsausbildung selbstständig mitgestalten
Lernfeld 2	Immobilienwirtschaft	Das Immobilienunternehmen repräsentieren
Lernfeld 3	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Werteströme und Werte erfassen und dokumentieren
Lernfeld 4	Immobilienwirtschaft	Wohnräume vermieten
Lernfeld 5	Immobilienwirtschaft	Wohnräume verwalten und Bestände pflegen
Lernfeld 6	Immobilienwirtschaft	Gewerbliche Objekte bewirtschaften
Lernfeld 7	Wirtschaft und Beruf	Grundstücke erwerben und entwickeln
Lernfeld 8	Immobilienwirtschaft	Bauprojekte entwickeln und begleiten

Lernfelder der Oberstufe in der zweijährigen Ausbildung:

Lernfeld 9	Immobilienwirtschaft	Wohnungseigentum begründen und verwalten
Lernfeld 10	Immobilienwirtschaft	Immobilien vermitteln und mit Immobilien handeln
Lernfeld 11	Immobilienwirtschaft	Immobilien finanzieren
Lernfeld 12	Wirtschaft und Beruf	Gesamtwirtschaftliche Einflüsse bei immobilienwirtschaftlichen Entscheidungen berücksichtigen
Lernfeld 13	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	Jahresabschlussarbeiten vornehmen und Informationen zur Unternehmenssteuerung bereitstellen

Rechtsbehelfbelehrung:

Gegen dieses Zeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist beim Berufskolleg Immobilienwirtschaft des Europäischen Bildungszentrums, Springorumallee 20, 44795 Bochum, schriftlich oder zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden einer / eines Bevollmächtigten versäumt wird, wird dieses Verschulden der Widerspruchsführerin / dem Widerspruchsführer zugerechnet.

Prüfungszeugnis

nach § 37 Berufsbildungsgesetz

Christian Ridder

geboren am 18. August 1986 in Rheine hat die Abschlussprüfung
in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf

Immobilienkaufmann

mit dem Gesamtergebnis gut (90 Punkte) bestanden.

	Note	Punkte
Immobilienwirtschaft	sehr gut	94
Kaufmännische Steuerung, Dokumentation	gut	86
Wirtschafts- und Sozialkunde	gut	85
Kundengespräch, Teambesprechung	gut	90

Münster, 25. Juni 2019



Erläuterung zum Prüfungszeugnis

Christian Ridder

geboren am 18. August 1986 in Rheine

Immobilienkaufmann

Für die Ermittlung des Gesamtergebnisses lassen sich aus der Ausbildungsordnung folgende Gewichtungen ableiten:

Immobilienwirtschaft	40 Prozent
Kaufmännische Steuerung, Dokumentation	20 Prozent
Wirtschafts- und Sozialkunde	20 Prozent
Kundengespräch, Teambesprechung	20 Prozent

Der Prüfungsbereich Kundengespräch, Teambesprechung beinhaltet eine Aufgabe aus der Immobilienwirtschaft in Verbindung mit einer der gewählten Wahlqualifikationen.

Es wird nachgewiesen, dass Aufgabenstellungen erfasst, Lösungswege entwickelt und begründet, wirtschaftliche, rechtliche, technische und ökologische Zusammenhänge beachtet werden. Dabei wird service-, ziel-, adressaten- und situationsbezogen kommuniziert.

Examination Certificate

as per § 37 German Vocational Training Act
- Translation from German -

Christian Ridder

born on 18 August 1986 in Rheine
has passed the final examination for the officially accredited profession of

Real Estate Management Assistant

with the **overall grade good (90 points)**.

	Grade	Points
Property management	excellent	94
Commercial management, documentation	good	86
Economics and social studies	good	85
Customer dialogue, team meeting	good	90

Münster, 25 June 2019

In the original certificate this space is reserved for the signatures of the Chamber of Commerce and Industry's Representative.



Explanatory notes on the certificate

Christian Ridder

born on 18 August 1986 in Rheine

Real Estate Management Assistant

The overall grade is based on the weighting specified in the vocational training regulations and given below:

Property management	40 percent
Commercial management, documentation	20 percent
Economics and social studies	20 percent
Customer dialogue, team meeting	20 percent

The customer consultation section involves a task for the property market in conjunction with one of the student's chosen elective modules.

Students must demonstrate an ability to understand tasks, develop and explain possible solutions and take into account economic, legal, technical and ecological factors. Students must also communicate in a way that is appropriate for the customer, the situation and the intended outcome.